

SORTENEMPFEHLUNG

Sortenempfehlung 2026/27 Öko-Winterroggen

für das Anbaugebiet Sandstandorte Nordost

31.08.2026

In Mecklenburg-Vorpommern wurden die Sortenversuche Winterroggen am Standort Gülzow und Plöwen ausgewertet. In die mehrjährigen Werte fließen zusätzlich Ergebnisse von 2026 der Standorte Schmerwitz (BB), Beetzendorf (ST), Oldendorf II (NI) und Futterkamp (SH) ein. Die Erträge lagen in Plöwen, Schmerwitz und Beetzendorf unter dem mehrjährigen Ortsniveau, in Futterkamp nur leicht. Wohingegen sie in Gülzow über den vorjährigen Erträgen am Standort lagen.

Hybridsorten

SU KARLSSON zeigt sich mit hohen Erträgen. Sie verfügt über hohe Fallzahlen und geringe Rohproteingehalte. Die kurze Sorte besticht durch ihr gutes Unkrautunterdrückungsvermögen. SU Karlsson weist mittlere bis gute Resistenzeigenschaften im Hinblick auf Mutterkorn auf. Zu beachten ist die Braunrostanfälligkeit.

KWS EMPHOR weist hohe Erträge mit geringerer Fallzahl auf, jedoch höher als das Populationsortiment. Sie erreicht geringere Proteingehalte und geringe Hektolitergewichte. Die kurze Sorte besitzt eine gute Unkrautunterdrückung und eine geringe Mutterkornanfälligkeit.

KWS TAYO und **ASTRANOS** werden auslaufend empfohlen.

Populationssorten

INSPECTOR zeigte sich über die Jahre mit mittleren Erträgen im Vergleich zu den anderen Populationssorten. Sie weist durchschnittliche Fallzahlen und Rohproteingehalte auf sowie ein hohes Hektolitergewicht. Die lange Sorte wird besonders für ertragsschwache Standorte empfohlen. Zu beachten ist ihre erhöhte Braunrostanfälligkeit.

Die Sorte **SU BEBOP** hat im Populationsroggensegment die höchsten Erträge mit durchschnittlichen Fallzahlen und niedrigeren Rohproteinwerten. Die Sorte ist mittel im Wuchs und hat eine erhöhte Braunrostanfälligkeit.

DANKOWSKIE KALCYT erreicht durchschnittliche Erträge bei mittleren Fallzahlen und hohen Proteingehalten. Die mittelkurze Sorte verfügt über ein geringes Hektolitergewicht. Zu beachten ist ihr langsamerer Bestandsschluss und damit geringes Unkrautunterdrückungsvermögen in der Anfangsphase.

Anbaueigenschaften und Qualitätsmerkmale* der geprüften Winterroggensorten

		Kornertrag relativ	Bodendeckungsgrad	Bestandsdichte	Braunrost	Pflanzenlänge	Lager	Qualitäten		
		2020-2026						Fallzahl	Rohprotein	HLG
SU Karlsson	H	111	o+	+	o-	kurz	o	+	o-	+
KWS Emphor	H	112	o+	o+	o	kurz	o+	o+	-	o-
KWS Creor	H	102	o+	o+	o-	mittel	o	o	o+	o-
SU Fred	H	[114]	o	o+	o	mittelkurz	o	o+	o-	o+
Inspector	P	87	o	o+	o-	lang	o-	o	o	+
SU Bebop	P	91	o-	o+	o-	mittel	o	o	o-	o+
Dankowskie Kalcyt	P	86	-	o-	o	mittelkurz	o	o	o+	o-
Baldachin	ÖHM	82	o	o-	o	lang	-	o	o+	o
Artemis	ÖHM	87	o+	o-	o-	lang	-	o-	o+	o+
Likoro	P	[82]	+	o	-	mittel	o+	o	+	o-
SM Stefano	P	[62]	o	-	o+	sehr lang	o-	o-	+	o-
100 % = dt/ha		41,8								

+ = gut/ hoch o = mittel - = gering HLG = Hektolitergewicht [] geringe Datenbasis

* nach Ergebnissen der Sortenversuche in ABG 1 Sandstandorte Nordost

Sorten der Bezugsbasis (=100%): SU Karlsson, KWS Emphor, SU Bebop, Dankowskie Kalcyt

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

Institut für Pflanzenproduktion und Betriebswirtschaft

Carolina Wegner

Dorfplatz 1, 18276 Gülzow-Prüzen

Telefon: 0385 588 60 211

c.wegner@lfa.mvnet.de